

## GROWING BY HELPING

« Growing by Helping » ist das Motto der Jubiläumsbroschüre, die Philias anlässlich ihres zehnten Geburtstags herausgegeben hat.

Dieses Motto verdeutlicht einprägsam, wofür sich Philias seit ihrer Gründung einsetzt: Unternehmen, welche freiwilliges, gesellschaftliches Engagement in ihre Unternehmensstrategie integrieren und durch überzeugende Taten konkretisieren, helfen nicht nur der Gemeinschaft in der sie tätig sind, sondern können einen gewinnbringenden Unternehmenserfolg daraus erzielen. Diese Tatsache wird sich unseres Erachtens in Zukunft mehr und mehr bestätigen. Im Übrigen drückt sich das Motto „Growing by helping“ bereits in der tagtäglichen bewundernswerten Arbeit gemeinnütziger Vereine aus.

Die Jubiläumsbroschüre "Growing by helping" wurde als erstes den Mitgliedern des Unternehmensnetzwerks anlässlich der zehnten Jahresversammlung überreicht, die am 8. Juni im Forschungszentrum von Nestlé stattgefunden hat. Anfang September werden wir die Broschüre an alle unsere Freunde und Partner verteilen.

Bis dahin wünscht Ihnen das Philias-Team einen wunderschönen Sommer und erholsame Ferien !

## VERANSTALTUNG

### 10. Jahresversammlung von Philias



Unternehmensmitglieder des Philias Netzwerks zu Gast im Nestlé Forschungszentrum (Nestlé Research Centre) in der Nähe von Lausanne, wo unsere 10. Jahresversammlung stattfand.

## PHILIAS NETZWERK

Ein herzliches Willkommen für



A FAMILY COMPANY

die dem Philias - Netzwerk beigetreten sind.

**Crédit Agricole (Suisse) SA** ist eine der ersten ausländischen Banken in der Schweiz. Die Mehrheit ihrer über 1'300 Mitarbeiter sind in der Schweiz beschäftigt. Sie ist die wichtigste Privatbank der Crédit Agricole Gruppe. Die CA Gruppe ist seit Jahren ein engagierter und angesehener Akteur im Bereich der nachhaltigen Entwicklung. CA Suisse SA hat sich bereits in den drei Bereichen der Nachhaltigen Entwicklung (Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft) engagiert, möchte sich aber vermehrt für die Gemeinschaft engagieren. Aus diesem Grund ist sie dem Philias-Netzwerk beigetreten.

Das Familienunternehmen **SC Johnson** ist eines der führenden Unternehmen in der Entwicklung und Vermarktung innovativer Haushaltsartikel auf weltweiter Ebene. Im Bereich der CSR verfügt SC Johnson über eine lange Tradition des Engagements für die Umwelt und das Umfeld, in dem sie tätig ist. Das Unternehmen tritt dem Philias-Netzwerk bei, um sich für die lokale Gemeinschaft seines europäischen Sitzes in Rolle, wo es seit November des Jahres 2008 niedergelassen ist, zu engagieren.

## CSR EUROPE

### Gute Arbeitsbedingungen für Senioren

Im Jahr 2025 wird 1 von 5 Europäern über 65 Jahre alt sein. Doch nur 50% der Europäer im Alter von 60 haben derzeit eine Beschäftigung. Angesichts dieser Entwicklungen hat die Arbeitsgruppe von Johnson & Johnson im CSR Europe Workshop *Wellbeing at Work for Ageing Employees*, Überlegungen zu den Bedingungen von Senioren auf dem Arbeitsmarkt gemacht. Zudem wurden gute Vorgehensweisen (good practices) in Bezug auf das Arbeitswohlbefinden von über 50 jährigen Mitarbeitenden ausgetauscht. Die Ergebnisse dieser Überlegungen wurde in der Broschüre „A Guide of Corporate Practices on Active Age Management“, zusammengefasst. Diese kann auf der Website von CSR Europe abgerufen werden: [www.csreurope.org](http://www.csreurope.org)

## MITGLIEDER NEWS

### Nestlé Creating Shared Value Forum

Am 27. Mai 2010 hielt Nestlé in London sein zweites Weltforum zur Gemeinsamen Wertschöpfung ab (Creating Shared Value). Namhafte Experten debattierten über die Rolle von Unternehmen angesichts der Herausforderungen der globalen Entwicklung bis 2020 insbesondere in den Bereichen Ernährung, Wasser und ländliche Entwicklung.

Diese drei Bereiche spielen eine Schlüsselrolle in der Anwendung des Konzeptes der *Gemeinsamen Wertschöpfung* im Rahmen der Aktivitäten von Nestlé.

Die Teilnehmer diskutierten über mögliche Lösungen, welche die Privatwirtschaft den wichtigsten Herausforderungen in den Bereichen Trinkwassermangel, Nahrungssicherheit und Bedarf an Nahrungsmitteln, der sich bis ins Jahr 2050 verdoppeln wird, entgegenbringen kann.

Anlässlich dieses Forums hat eine NGO aus Kambodscha – *International Development Enterprises (IDE) Cambodia* – den ersten *Nestlé Prize in Creating Shared Value* für ihr Projekt erhalten, welches mit Hilfe eines Netzwerks von landwirtschaftlichen Unternehmern die landwirtschaftliche Technik von Kleinbauern verbessert und somit ihren Lebensstandard erhöht. Der NGO wurden 475'000 Dollars zugesprochen, um ihr die Realisierung ihres Projektes zu ermöglichen. [www.creatingsharedvalue.org](http://www.creatingsharedvalue.org)

### BAT: Praktika für sehbehinderte Personen

British American Tobacco Switzerland ist eine Partnerschaft mit dem pädagogischen Zentrum für sehbehinderte Personen in Lausanne eingegangen. Mit dem Ziel sehbehinderten Erwachsenen den Einstieg in die Berufswelt zu erleichtern, bietet BAT Switzerland ihnen Betriebspraktika an. Diese Partnerschaft ist Bestandteil der Corporate Social Investment - Strategie (CSI) von BAT Switzerland, welche berufliche und soziale Integration in den Mittelpunkt stellt. Diese Zusammenarbeit ergänzt jene Partnerschaften, die bereits mit der Stiftung Mode d'emploi (2006) und dem Projekt DUO (2007) von Caritas Waadt eingegangen wurden.

## AUSZEICHNUNG

### Schweizer Ethikpreis 2010

Dieser Preis wird von der *Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du canton de Vaud (HEIG-VD)* organisiert und an 3 Organisationen vergeben, welche besondere Leistungen im Bereich der Ethik von Unternehmen gebracht haben. Die Gewinnerorganisationen werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt. Die Gründerin und Leiterin von Philiias, Bettina Ferdman Guerrier, ist Jury-Mitglied. Bewerbungen (bis 15. Juli) und Informationen: [www.prixethique.ch](http://www.prixethique.ch)

## WISSENWERTES

### Sociental

Sociental, eine in Zürich gegründete Organisation, agiert als Vermittlerin in den Bereichen der Philanthropie und des sozialen Unternehmertums. Ihr Ziel ist es, soziales Unternehmertum global zu fördern und sie bei der Suche nach notwendigen Ressourcen sowie bei der Umsetzung ihrer Ideen oder Projekte zu unterstützen. Für diesen Zweck hat sie den neuen Online-Markt [www.sociental.net](http://www.sociental.net) entwickelt. Diese Plattform ermöglicht Investoren den Zugang zu einem breiten Spektrum von Sozialprojekten, die aufgrund ihrer Qualität, Vertrauenswürdigkeit und Wirkung ausgesucht wurden.

### GoodCorporation

Philiias wird diesen Sommer ihre eigene Leistung mit Bezug auf CSR auswerten! Für diesen Zweck wird sie mit GoodCorporation zusammenarbeiten. Good Corporation ist ein unabhängiges Auswertungs- und Beglaubigungsbüro, welches die Managementpraxis von Organisationen und Unternehmen in Bezug auf gerechte, transparente und verantwortliche Funktionsweise analysiert. Im Rahmen dieser Auswertung werden die Philiias-Stakeholder (Mitglieder, Kunden, Partner, Lieferanten...) gebeten, einen Fragebogen auszufüllen.

### ISO 26'000

Die neue Norm ISO 26'000 befindet sich heute in der Abschlussphase. Seit 2002 arbeitet eine Gruppe von ISO-Experten an der Umsetzung dieser internationalen Norm, die sich mit der gesellschaftlichen Verantwortung befasst. Die Besonderheit dieser Norm besteht darin, dass sie für jede Form von Organisation geeignet ist: Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, NGO... und sie wird hauptsächlich die folgenden Themen behandeln: Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umwelt, den fairen Handel und Konsumfragen.

### UN Global Compact - Accenture CEO Study 2010

Weltweit sind 93% der CEOs der Meinung, dass die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung einen wichtigen Einfluss auf den zukünftigen Erfolg ihrer Unternehmen haben werden – so lautet das Ergebnis einer von UN Global Compact und Accenture durchgeführten Studie, die derzeit grösste Untersuchung in Bezug auf die Sichtweise von CEOs bezüglich Fragen zur Nachhaltigkeit und CSR. Weltweit beteiligten sich 766 CEOs an der Studie.

Ausserdem zeigt die Studie, dass das Engagement von Unternehmen in den letzten Jahren gestiegen ist: 2007 bestätigten nur 50% der CEOs, dass sie die Herausforderungen der Nachhaltigkeit in ihre Unternehmensstrategie einbezogen – im Gegensatz zu 81% in 2010. Sie können den vollständigen Bericht hier herunterladen:

<http://www.unglobalcompact.org/>